

Handbike

Teil einer ganzheitlich- medizinischen Hilfsmittelversorgung

**Ergebnisse eines 10-Jahre Follow-ups
1995 bis 2004**

**Orph. Mach
Diplom-Sportlehrer Univ.**

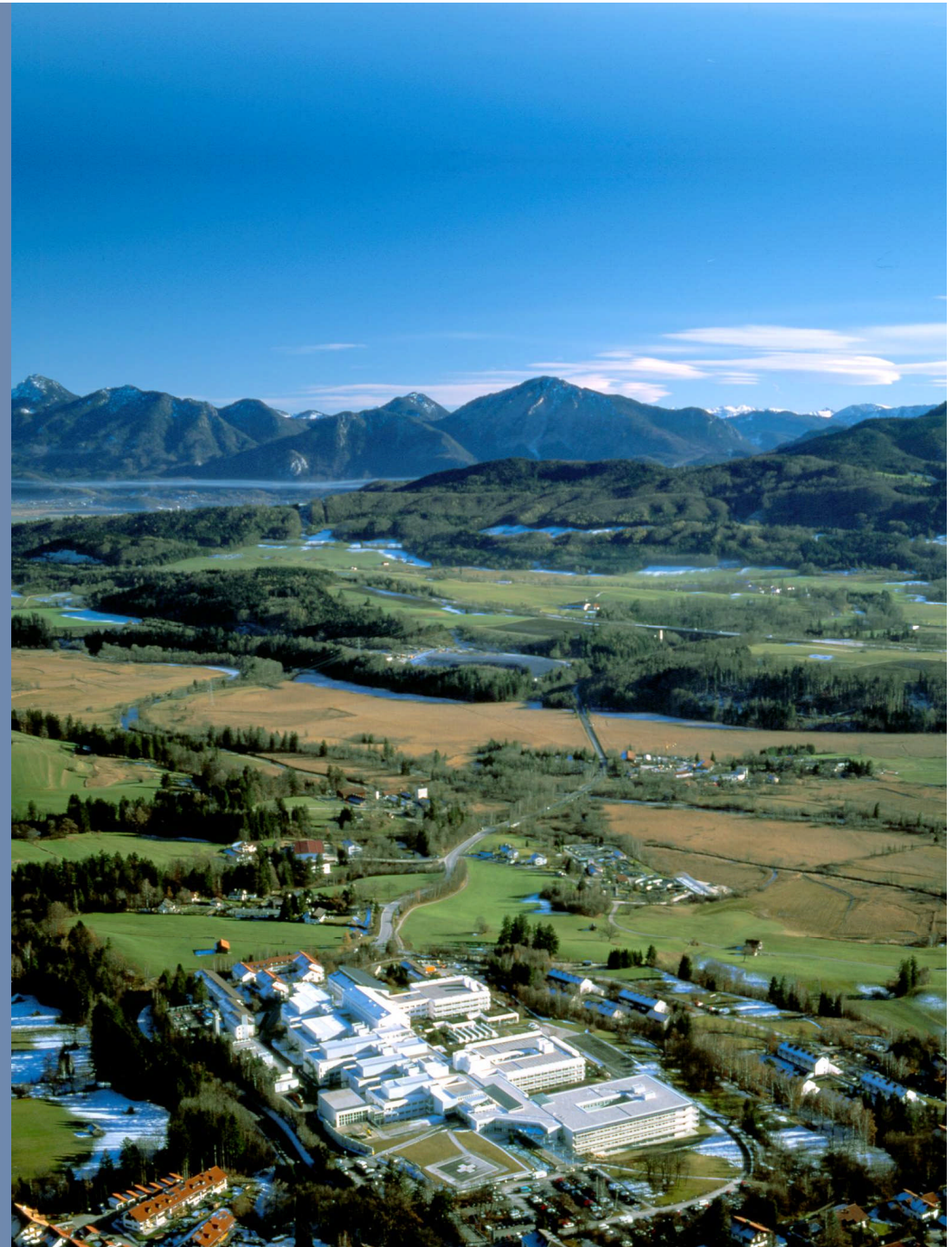


**Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Murnau**



Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med V. Bühren

- **Abteilung für Rückenmark- und Wirbelsäulenverletzte mit 85 Betten**
- **Sporttherapeutische Intervention mit dem Handbike seit 1992**
- **Hilfsmittelversorgung mit Handbikes seit 1995**



Handbiketypen



**Adaptivbike mit
verschiedenen
Ausstattungen
auch für
Tetraplegiker**

**Elektromechanische
Modelle mit Hilfsmotor**



**Racebike für
Training und
Wettkampf**



Maßnahmen vor der Versorgung

1. Informationen

**2. Erprobung auf dem
Klinikgelände**

3. Ausfahrt 10 – 30 km



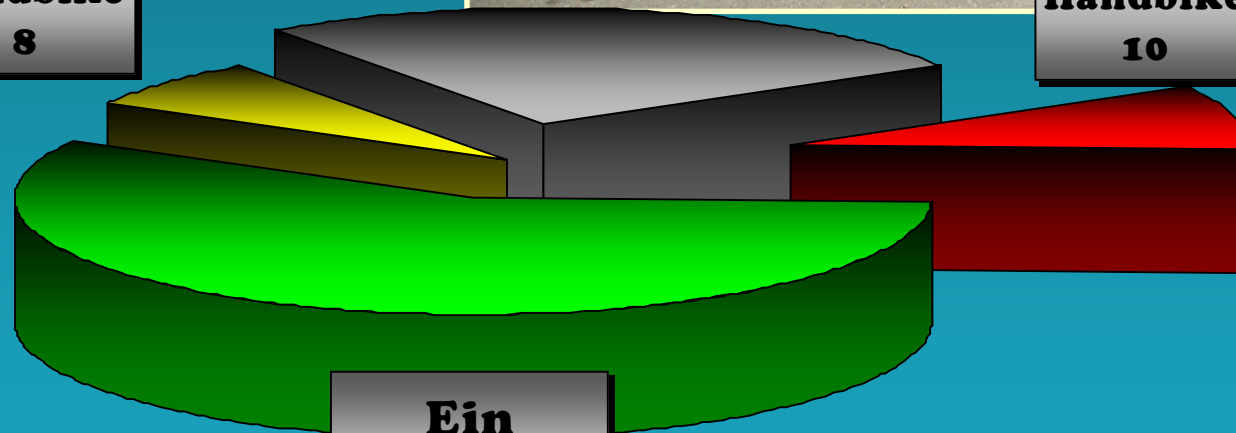
Bekommt jeder ein Handbike?



**Mehr als 1
Handbike
8**

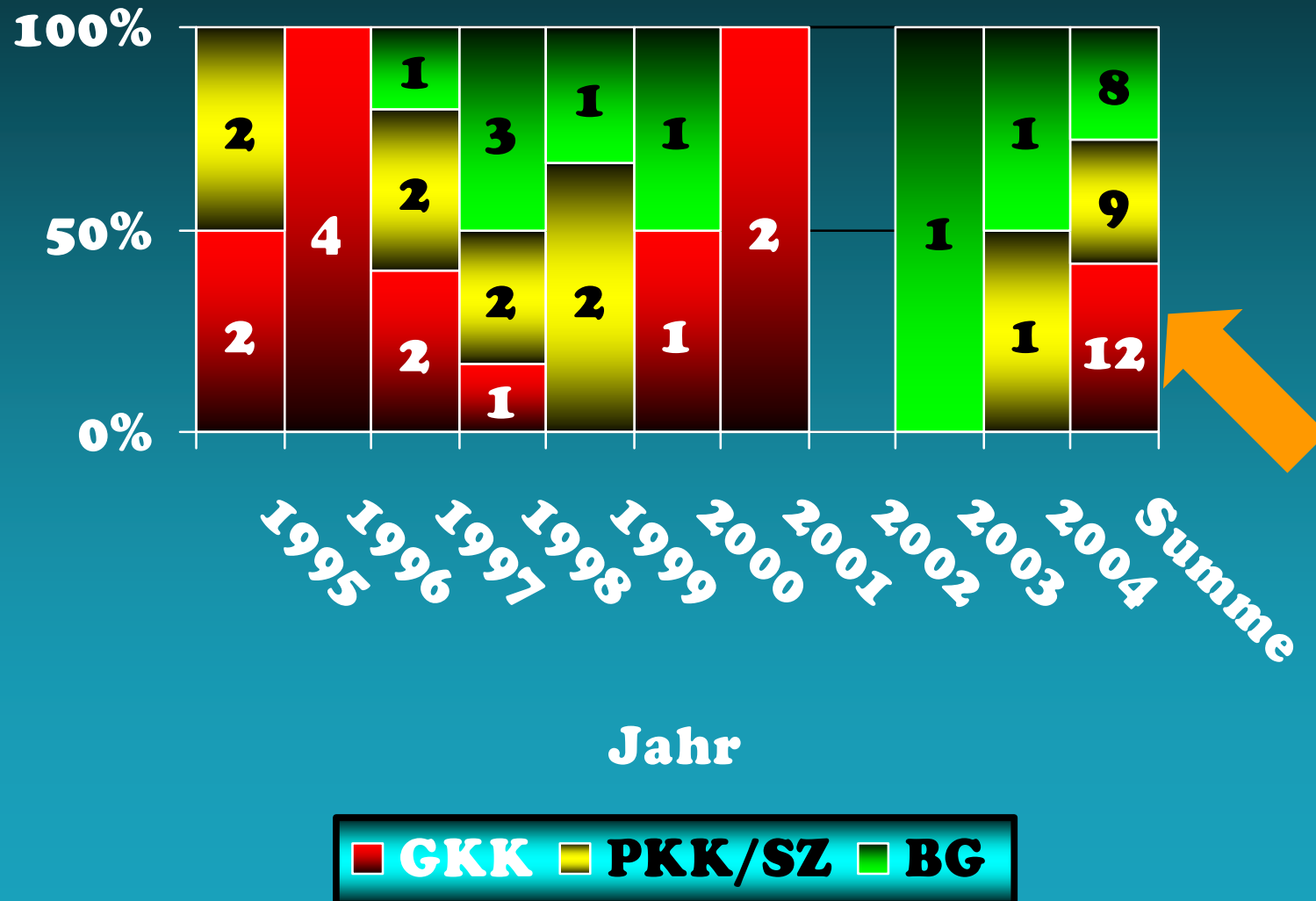
**Keine
Antwort
30**

**Kein
Handbike
10**

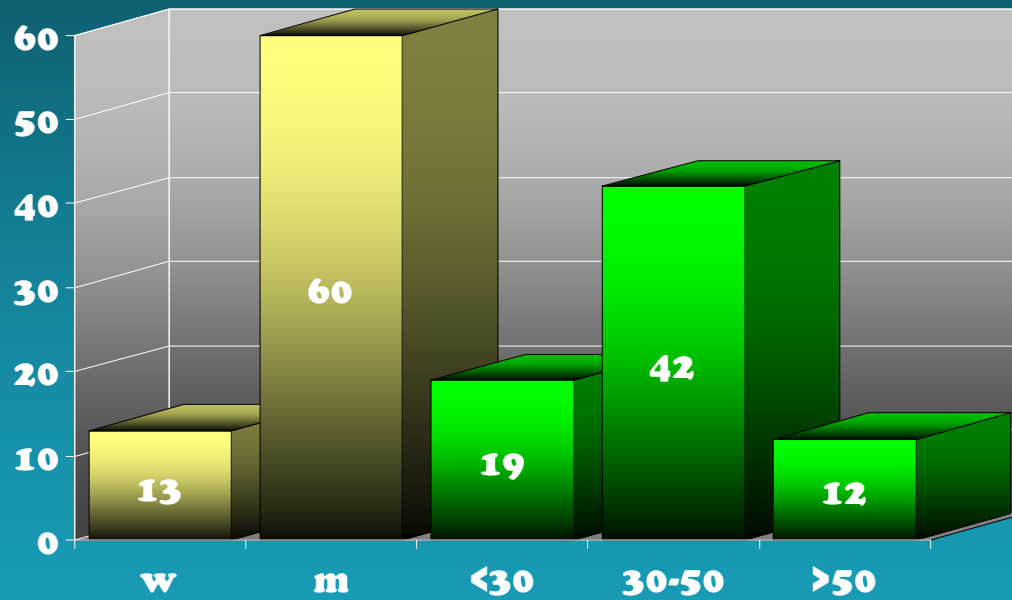


**Ein
Handbike
65**

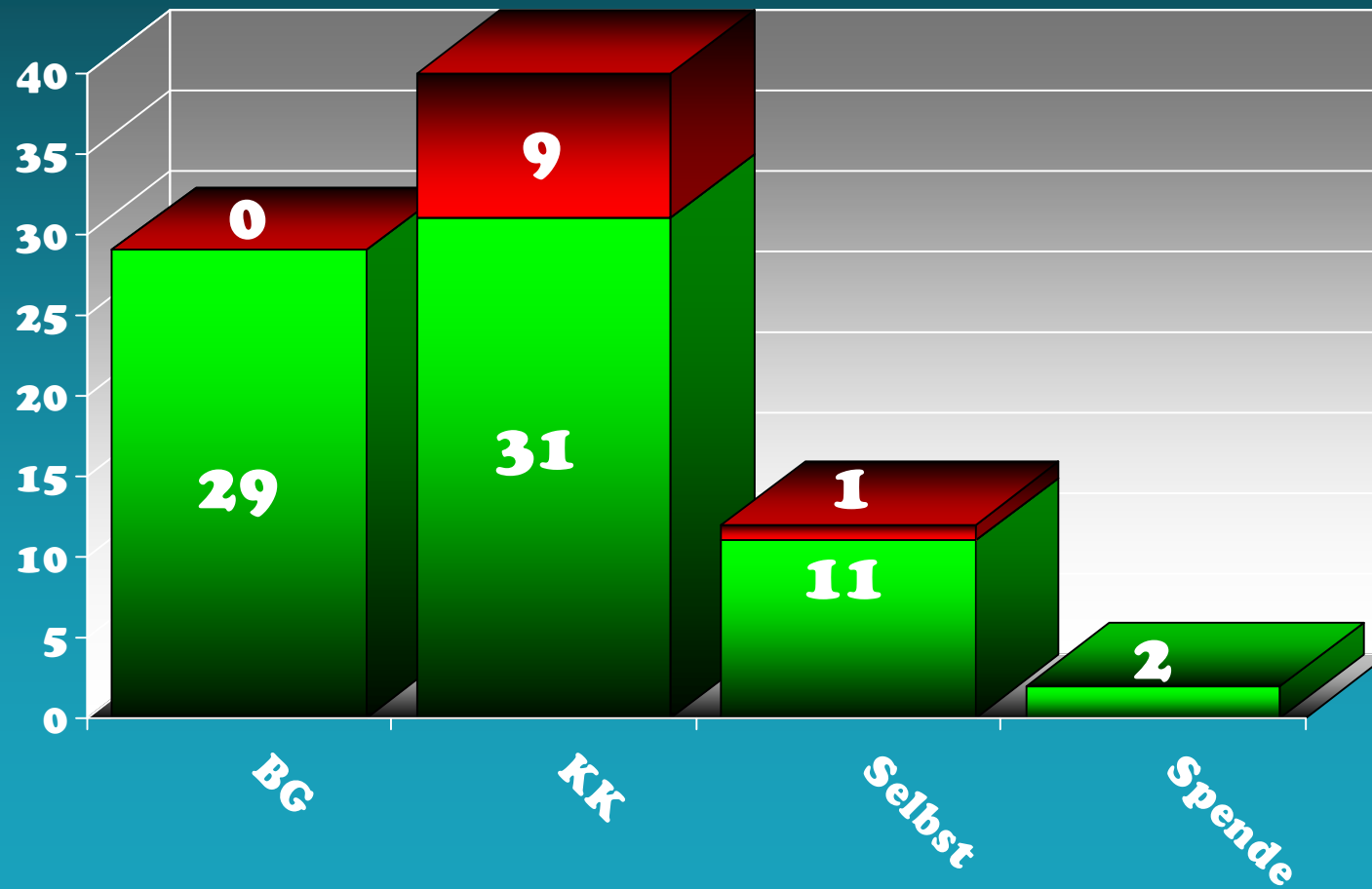
Keine Antwort ist auch eine Antwort!



Geschlechts- und Altersverteilung



Finanzierung: Wer bezahlt die Handbikes?



SGB V § 43

Ergänzende Leistungen zur Rehabilitation

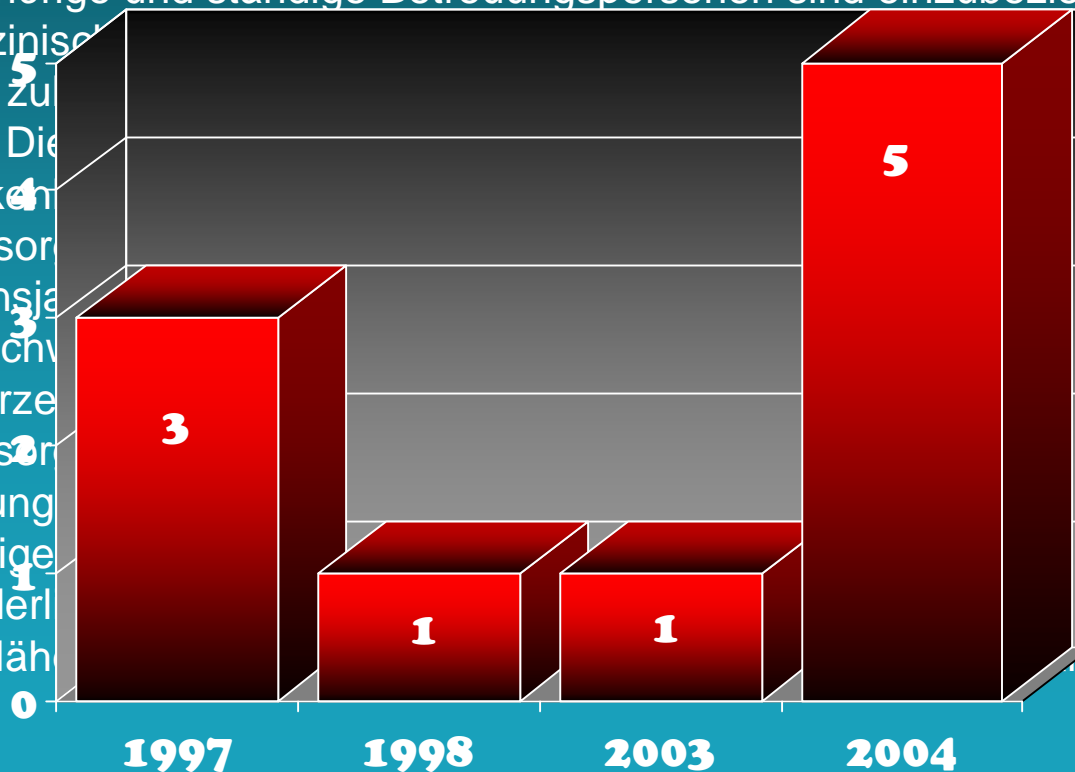
(1) Die Krankenkasse kann neben den Leistungen, die nach [§ 44 Abs. 1 Nr. 2 bis 6](#) sowie nach [§§ 53](#) und [54 des Neunten Buches](#) als ergänzende Leistungen zu erbringen sind,

1. solche Leistungen zur Rehabilitation ganz oder teilweise erbringen oder fördern, die unter Berücksichtigung von Art oder Schwere der Behinderung erforderlich sind, um das Ziel der Rehabilitation zu erreichen oder zu sichern, aber nicht zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder den Leistungen zur allgemeinen sozialen Eingliederung gehören,

2. wirksame und effiziente Patientenschulungsmaßnahmen für chronisch Kranke erbringen; Angehörige und ständige Betreuungspersonen sind einzubeziehen, wenn dies aus

medizinischen Gründen erforderlich ist, wenn zu erwarten ist, dass

(2) Die Krankenkasse kann die Kosten für die Nachsorgeleistungen im Lebensjahr, in dem die Art, Schwere oder die voraussichtliche Verkürzung der Lebenserwartung eine Nachsorgeleistung erforderlich macht, das Nähere



at oder leistet

mittelbarem

liche sozialm

ke Kinder, die

wenn die Nachsorge wegen der

stationären Aufenthalt zu

ung zu sicher

Koordinierung

nahme. Ang

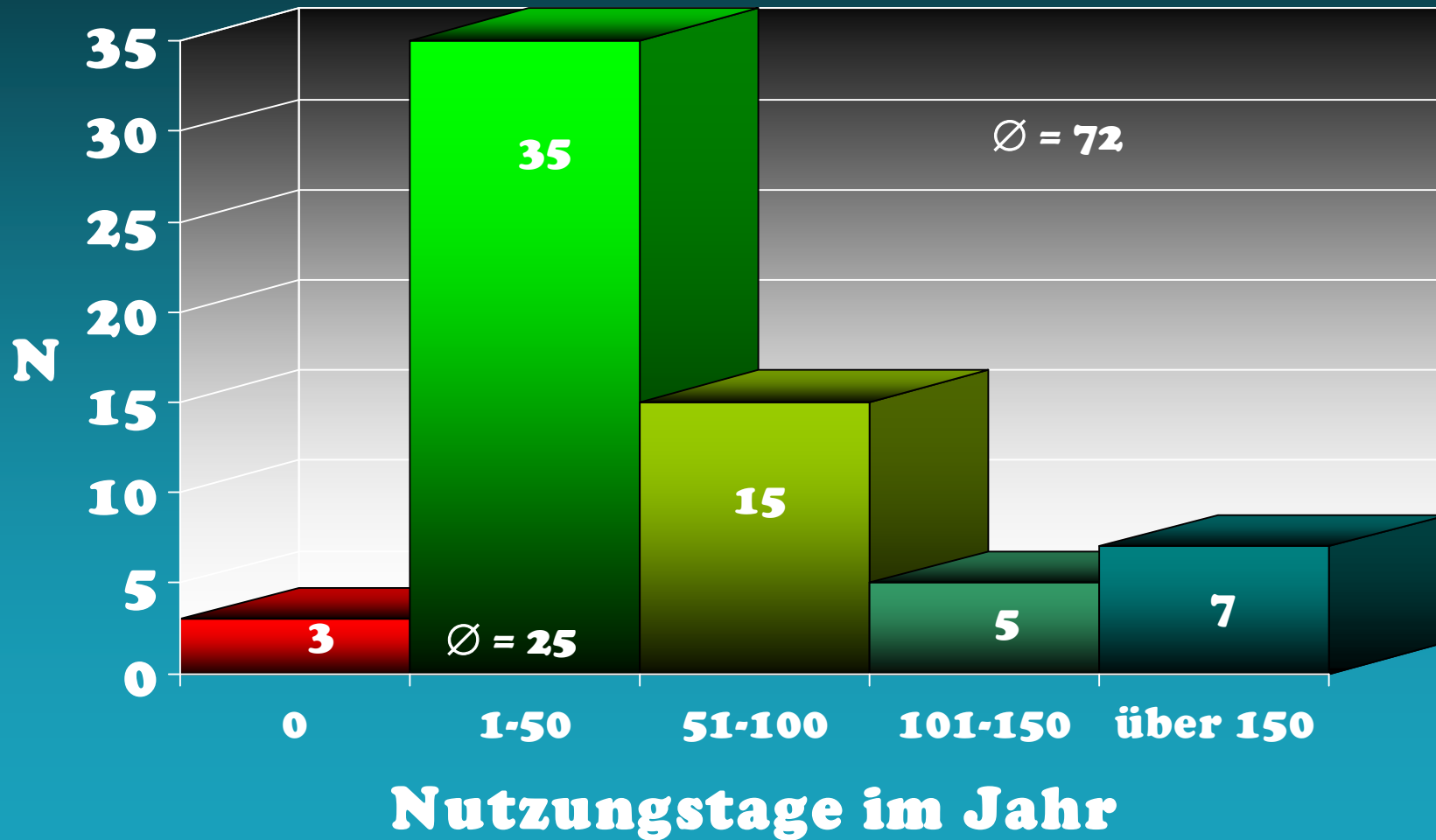
us medizinis

men gemeinsam und einseitlich

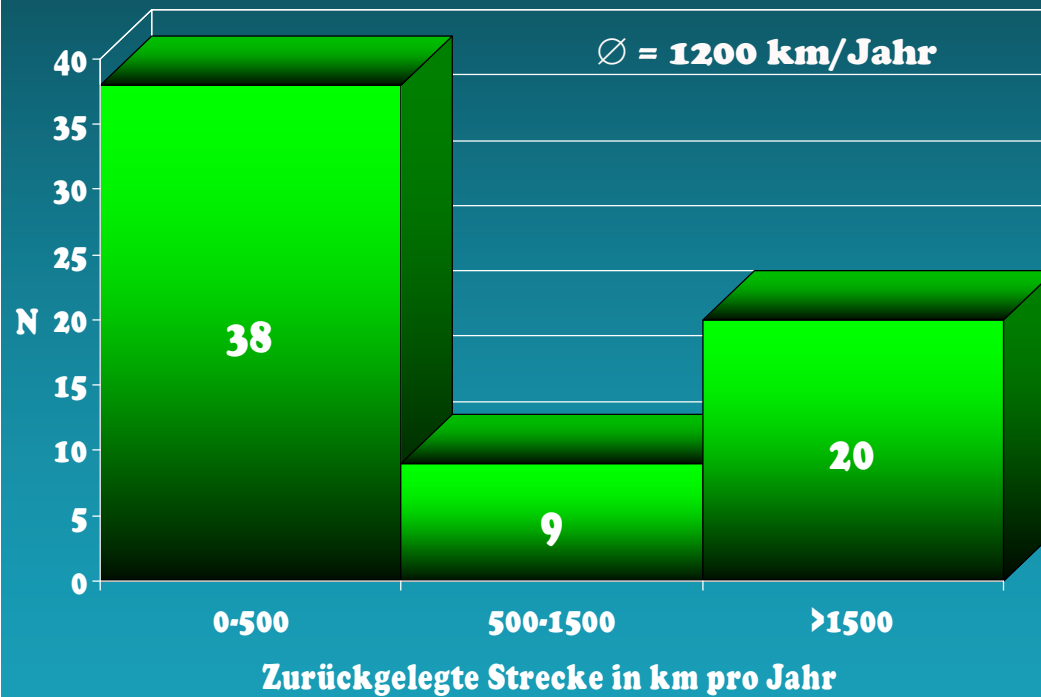
ität der Nachsorgemaßnahmen.



Wie oft im Jahr nutzen Sie Ihr Handbike?



Welche Entfernungen im Jahr legen Sie dabei zurück?



Nutzung der Handbikes: „Welchen Zweck haben diese Fahrten für Sie?“



Sozialer Aspekt: Mit wem gehen Sie zum Handybikefahren?

Hund 2

Biker 12 Verein 6

Radler 28

Freunden 29

Familie 39

Allein 54



Welche Auswirkungen auf Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden beobachten Sie dabei?

